Veranstalter dieser Reise:

FairAway Travel GmbH
Lohstraße 25
47798 Krefeld
030 5858 4013

hallo@fairaway.de

EUROPA: FRANKREICH

RADURLAUB BRETAGNE: ENTLANG DER KÜSTE BIS MONT-SAINT-MICHEL

- • 13 Radtage entlang der bretonischen Küste
- • Etappen zwischen etwa 17 und 48 Kilometern
- • Rosa Granitküste und Cap Fréhel
- • Hafenorte wie Paimpol, Saint-Malo und Cancale
- • Standardrad im Reisepreis inklusive
- • Gepäcktransport während der Radtage
- • Fährüberfahrt von Dinard nach Saint-Malo
- • Kleine Hotels und Gästehäuser
- • Persönlicher Ansprechpartner vor Ort

Auf diesem festgelegten Radurlaub in der Bretagne mit FairAway folgst du der bretonischen Küste von Roscoff bis zum Mont-Saint-Michel. Große Teile der Strecke verlaufen auf der Vélomaritime, dem französischen Abschnitt des EuroVelo 4.

Unterwegs wechseln sich Hafenorte, Klippen, Strände, ehemalige Bahntrassen und ruhige Küstenabschnitte ab. Du radelst unter anderem entlang der Rosa Granitküste, über das Cap Fréhel und durch die Smaragdküste bis nach Saint-Malo und Cancale.

Die Tagesetappen liegen zwischen etwa 17 und 48 Kilometern. Einige Abschnitte sind hügelig und etwas anspruchsvoller, weshalb eine solide Grundkondition sinnvoll ist. Ein Standardrad ist im Reisepreis enthalten, ein E-Bike kann gegen Aufpreis gebucht werden.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft in Roscoff

Deine Radreise startet im kleinen Hafenort Roscoff. Nach deiner Ankunft hast du zunächst Zeit, in Ruhe anzukommen und die Umgebung zu erkunden.

Gemeinsam mit einem lokalen Ansprechpartner gehst du die festgelegte Route durch und erhältst alle wichtigen Informationen für die kommenden Radtage. Anschließend kannst du Roscoff mit seinem Hafen, den schmalen Gassen und der unmittelbaren Nähe zum Meer selbst entdecken.

Tagesetappe: ca. 30 km, 335 m Aufstieg
Übernachtung: Roscoff

2. Reisetag: Von Roscoff nach Morlaix

Heute startest du auf der Vélomaritime und folgst der Küste in Richtung Morlaix. Unterwegs erreichst du Saint-Pol-de-Léon. Dort kannst du durch das historische Zentrum gehen und die markante Kirche des Ortes ansehen.

Danach führt die Route durch offene Landschaften und weiter entlang der Küste bis nach Morlaix. Die Stadt liegt in einer weiten Bucht und bietet Ausblicke über das Tal und den Hafen.

Tagesetappe: ca. 29–38 km, 335–381 m Aufstieg
Übernachtung: Morlaix

3. Reisetag: Über die Halbinsel Barnenez nach Plougasnou

Von Morlaix radelst du über schmale Landzungen weiter entlang der Küste. Immer wieder erreichst du Aussichtspunkte mit Blick auf kleine vorgelagerte Inseln.

Auf der Halbinsel Barnenez hast du die Möglichkeit, den Cairn de Barnenez zu besuchen, eine der ältesten bekannten Steinstrukturen Europas. Anschließend setzt du deine Fahrt bis nach Plougasnou fort.

Tagesetappe: ca. 36 km, 255 m Aufstieg
Übernachtung: Plougasnou

4. Reisetag: Entlang der Küste nach Lannion

Du folgst weiter dem Küstenradweg und fährst entlang von Klippen und offenen Küstenabschnitten in Richtung Saint-Michel-en-Grève.

Nach dem Anstieg zum Grand Rocher eröffnet sich dir ein weiter Blick über die Landschaft. Am Strand von Saint-Michel-en-Grève fällt ein freistehendes Kreuz direkt am Wasser ins Auge.

Danach radelst du weiter bis nach Lannion. In der mittelalterlich geprägten Stadt kannst du durch das historische Zentrum mit seinen Fachwerk- und Steinhäusern spazieren.

Tagesetappe: ca. 48 km, 497 m Aufstieg
Übernachtung: Lannion

5. Reisetag: Rosa Granitküste und Ploumanac’h

Von Lannion fährst du wieder Richtung Küste nach Trébeurden. An der Pointe de Bihit erreichst du einen Aussichtspunkt mit weitem Blick über das Meer.

Anschließend folgst du der Côte de Granit Rose. Die rosa Granitfelsen heben sich hier besonders deutlich vom blauen Wasser ab.

In Ploumanac’h stellst du dein Fahrrad ab und gehst ein Stück zu Fuß auf dem Küstenpfad. So kannst du die außergewöhnlichen Felsformationen aus nächster Nähe erleben. Danach setzt du deine Fahrt bis nach Perros-Guirec fort.

Tagesetappe: ca. 45 km, 488 m Aufstieg
Übernachtung: Perros-Guirec

6. Reisetag: Über Castel Meur nach Tréguier

Heute radelst du weiter entlang von Klippen, Buchten und Stränden. Unterwegs kommst du am bekannten Haus zwischen den Felsen bei Castel Meur vorbei.

Danach folgst du dem Fluss Jaudy ins Landesinnere bis nach Tréguier. Der Ort ist geprägt von schmalen Gassen, einer Kathedrale sowie Häusern aus Granit und Fachwerk.

Eine Besonderheit dieses Tages ist deine Unterkunft: Du übernachtest in einem historischen Gebäude aus dem 17. Jahrhundert.

Tagesetappe: ca. 29 km, 171 m Aufstieg
Übernachtung: Tréguier

7. Reisetag: Von Tréguier nach Paimpol

Du verlässt Tréguier, überquerst den Jaudy und fährst weiter in Richtung Paimpol.

Unterwegs erreichst du Lézardrieux am Fluss Trieux mit seinem lebendigen Hafen. Über eine historische Brücke setzt du deine Route fort und folgst der Küste auf die Halbinsel Goëlo.

In Paimpol bleibt Zeit, durch die Gassen zu gehen und die maritime Atmosphäre rund um den Hafen zu genießen.

Tagesetappe: ca. 19–46 km, 94–492 m Aufstieg
Übernachtung: Paimpol

8. Reisetag: Zu den Klippen von Plouha

Heute wartet eine der eindrucksvollsten Etappen der Reise auf dich. Du folgst der Küste bis zu den Klippen von Plouha, den höchsten der Bretagne.

Von hier eröffnen sich weite Ausblicke über das Meer. Anschließend führt die Strecke weiter entlang der Küste bis nach Saint-Quay-Portrieux.

Der kleine Hafenort bietet einen ruhigen Abschluss des Tages direkt am Wasser.

Tagesetappe: ca. 47 km, 683 m Aufstieg
Übernachtung: Saint-Quay-Portrieux

9. Reisetag: Auf alten Bahntrassen nach Saint-Brieuc

Heute radelst du über ehemalige Bahntrassen der Côtes du Nord. Die Strecke führt über ein Viadukt und durch Wege, die teilweise direkt in den Fels gebaut wurden.

Bei Saint-Brieuc erreichst du wieder die Küste. Dort hast du die Möglichkeit, verschiedene Aussichtspunkte oder den Strand von Les Rosaires zu besuchen.

Am Abend übernachtest du im historischen Zentrum von Saint-Brieuc.

Tagesetappe: ca. 35 km, 372 m Aufstieg
Übernachtung: Saint-Brieuc

10. Reisetag: Von Saint-Brieuc nach Erquy

Du folgst weiter ehemaligen Bahntrassen und erfährst unterwegs mehr über die Geschichte der früheren Bahnlinie der Côtes du Nord.

Die Strecke führt zunächst nach Yffiniac am Beginn der Bucht von Saint-Brieuc. Danach setzt du deine Fahrt über kleinere Orte und Küstenwege fort.

Über den Hafen von Dahouët und Pléneuf-Val-André erreichst du schließlich Erquy mit seinem Hafen und seinen Stränden.

Tagesetappe: ca. 37 km, 419 m Aufstieg
Übernachtung: Erquy

11. Reisetag: Cap Fréhel, Fort La Latte und Austernbänke

Von Erquy folgst du der Küstenroute auf ruhigen Wegen bis zum Cap Fréhel. Die Klippen ragen hier bis zu etwa 70 Meter über dem Meer auf und bieten weite Ausblicke über die Küste.

Du fährst durch das geschützte Naturgebiet weiter zum Leuchtturm und anschließend zum direkt an der Küste gelegenen Fort La Latte.

Danach umrundest du die Bucht von La Fresnaye. Entlang des Wassers siehst du die dortigen Austernbänke, bevor du Saint-Cast-le-Guildo erreichst.

Tagesetappe: ca. 38 km, 336 m Aufstieg
Übernachtung: Saint-Cast-le-Guildo

12. Reisetag: Über Dinard mit der Fähre nach Saint-Malo

Heute führt die Route zunächst über schmale und teilweise hügelige Wege ins bretonische Hinterland.

Du passierst die Halbinsel Saint-Jacut-de-la-Mer, die sich für einen kurzen Abstecher eignet, und fährst anschließend weiter in Richtung Tréméreuc.

Ab dort folgst du einer ehemaligen Bahntrasse, die heute als ruhiger Radweg genutzt wird, bis nach Dinard.

Am Hafen wechselst du das Verkehrsmittel: Die Fährüberfahrt von Dinard nach Saint-Malo ist im Reisepreis enthalten. Nach der Ankunft hast du Zeit, die Altstadt von Saint-Malo zu erkunden oder entlang der Stadtmauer spazieren zu gehen.

Tagesetappe: ca. 39 km, 338 m Aufstieg
Übernachtung: Saint-Malo

13. Reisetag: Von Saint-Malo nach Cancale

Du verlässt Saint-Malo und folgst weiter der Küste in Richtung Cancale.

Die Strecke führt durch offene Landschaften und vorbei an den sogenannten Malouinières, den historischen Häusern ehemaliger Reeder und Händler.

In Cancale erreichst du wieder das Meer. Der Ort liegt direkt an der Bucht und ist stark von seiner maritimen Umgebung geprägt.

Tagesetappe: ca. 17 km, 114 m Aufstieg
Übernachtung: Cancale

14. Reisetag: Finale am Mont-Saint-Michel

Heute steht die letzte Radetappe deiner Reise an. Die Strecke verläuft überwiegend flach und führt entlang weiter Strände und offener Küstenlandschaften.

Du bleibst lange in der Nähe des Wassers, bevor du schließlich den Mont-Saint-Michel an der Grenze zwischen Bretagne und Normandie erreichst.

Vor Ort bleibt Zeit, durch die Gassen zu gehen und bis zur Abtei hinaufzusteigen.

Tagesetappe: ca. 43 km, 64 Höhenmeter
Übernachtung: Mont-Saint-Michel

15. Reisetag: Abreise

Nach dem Frühstück endet deine Radreise am Mont-Saint-Michel.

Die Rückreise kannst du mit öffentlichen Verkehrsmitteln antreten. Zunächst geht es per Bus nach Pontorson, von dort weiter per Zug über Rennes und Paris.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.10.2026	30.09.2027	✔	0 €
pro Person bei 2 Personen in der Nebensaison			

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- • 14 Übernachtungen mit Frühstück
- • 1 Abendessen
- • Standardrad
- • Gepäcktransport an den Radtagen
- • Routenbeschreibung und Kartenmaterial
- • Treffen mit einem lokalen Guide in der Bretagne
- • Fährüberfahrt zwischen Dinard und Saint-Malo
- • 24-Stunden-Notfallbetreuung
- • Servicegebühren, Steuern und Überweisungskosten
- • Reisesicherungsschein als deutscher Reiseveranstalter
- • Bearbeitungsgebühr
- Ein E-Bike kann gegen Aufpreis gebucht werden.

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- An- und Abreise nach Frankreich, weitere Mahlzeiten, optionale Ausflüge, persönliche Ausgaben sowie obligatorische Beiträge.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 1
Maximalanzahl von Personen: beliebig

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Diese festgelegte Radroute wurde von FairAway gemeinsam mit der lokalen Bretagne-Spezialistin Johanne ausgearbeitet. Du fährst selbstständig auf einer vorgegebenen Route und hast gleichzeitig einen persönlichen Ansprechpartner vor Ort.
- FairAway setzt auf kleinere Hotels und Gästehäuser, lokale Expertise und eine gut organisierte Reiseplanung. Fahrradverleih, Routeninformationen und die logistischen Bausteine der Reise sind bereits vorbereitet, sodass du deinen Radurlaub in der Bretagne entlang der

abwechslungsreichen Küste genießen kannst.

An- & Abreise

Die Reise beginnt in Roscoff und endet am Mont-Saint-Michel. Beide Orte lassen sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Alternativ ist auch eine Anreise mit dem eigenen Auto möglich. Mit dem Zug Von Frankfurt reist du über Paris und Morlaix nach Roscoff. Für die gesamte Strecke solltest du etwa 11 Stunden einplanen. Für die Rückreise vom Mont-Saint-Michel fährst du zunächst mit dem Bus nach Pontorson und reist anschließend über Rennes und Paris zurück nach Frankfurt. Auch hierfür solltest du ungefähr 11 Stunden einplanen. Mit dem Auto Wenn du mit dem eigenen Auto anreist, empfiehlt FairAway, in Morlaix zu parken und von dort mit dem Bus nach Roscoff weiterzufahren. Nach der Reise gelangst du vom Mont-Saint-Michel zunächst nach Pontorson und reist anschließend per Zug über Rennes zurück nach Morlaix.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.